

# MEGANS KLASSEN AUSFLUG

Ein Geistführer, Ein Geistertiger Und Eine  
Erschreckende Mutter!



BAND DREI  
OWEN JONES

# INHALT

MEGANS

KLASSENAUSFLUG

OWEN JONES

URGEBERRECHT

WIDMUNG

Kontaktieren Sie mich unter:

Andere Novellen in derselben Serie:

DANKSAGUNGEN

INHALT

1 DER KLASSENAUSFLUG

2 EINE LEKTION IN EMOTIONEN

3 DIE ABSTIMMUNG

4 DIE PRÄHISTORISCHEN HÖLEN

5 DIE HÖHLENMENSCHEN-THEORIE

## ***1 DER KLASSENAUSFLUG***

Gegen Ende April wurde jeder Klasse vom Klassenlehrer mitgeteilt, dass es in zwei Wochen einen Schulausflug geben würde, für diejenigen, die qualifiziert waren und deren Eltern ihnen erlauben würden teilzunehmen. Dies geschah nicht jedes Jahr, weil ein solcher Ausflug nicht von den Behörden finanziert wurde. Das Geld musste von den Schülern, ihren Eltern und dem Schulpersonal aufgebracht werden. Normalerweise schafften sie es jedoch alle zwei Jahre irgendwohin zu fahren, auch wenn es nicht sehr weit weg war. Für einige Kinder war es der einzige Urlaub, den sie je bekamen.

Frau Henshaw, die Klassenleiterin von Megan, gab nach der Versammlung und der Morgenregistrierung eine Ankündigung ab:

„Wie Herr Hughes, der Schulleiter, heute Morgen bereits sagte, hat der Eltern-Lehrer-Verein genug Geld gesammelt, um uns auch dieses Jahr wieder für einen Tag wegzubringen, diejenigen von euch, die in den letzten zwölf Monaten keine Nachsitzen hatten.

„Herr Hughes hat drei vorgeschlagene Ziele für den Ausflug gemacht und mich gebeten, sie euch jetzt mitzuteilen. Daher, holt eure Rohrbücher heraus und schreibt sie jetzt bitte auf:

Nummer 1: der Ort einer alten Schlacht.

Nummer 2: ein antiker religiöser Ort.

Nummer 3: ein Ort von prähistorischem Interesse.

„Herr Hughes möchte, dass ihr darüber nachdenkt, welchen Ort ihr besuchen möchtet, und es vielleicht mit euren Eltern besprecht. Ihr habt bis nächsten Montagmorgen Zeit, dies zu tun, wenn es nach der Morgenversammlung eine kurze Diskussion geben wird und ihr eure Stimme abgeben könnt.

„Während das genaue Ziel dieser drei Optionen nicht bekannt gegeben wird, um ein wenig Mystik um den Schulausflug zu wahren, könnt ihr euren Eltern versichern, dass wir im Land bleiben werden - tatsächlich innerhalb des

Landkreises. Wir haben nicht so viel Geld gesammelt, aber egal für welches Ziel ihr euch entscheidet, bin ich sicher, dass wir einen sehr angenehmen Tag haben werden, und ja, falls ihr euch fragt, warum ich immer ‘wir’ sage, ich gehe mit euch auf die Reise.

„Das Ziel mit den meisten Stimmen wird für uns ausgewählt, um es in der folgenden Woche zu besuchen. In Ordnung, Klasse, das ist vorerst alles. Bitte besucht eure erste Lektion so ruhig und so schnell wie möglich, ohne in den Gängen zu rennen, denn ihr seid jetzt aufgrund dieser Ankündigung ein wenig im Verzug. Danke, Klasse.“

Jeder mochte Frau Henshaw, die eine schlanke, grauhaarige Frau Anfang fünfzig war. Sie hatte Humor, aber sie rationierte ihn streng wie ein Millionär, der versucht, seine Kinder nicht mit zu viel Taschengeld zu verwöhnen. Frau Henshaw glaubte an Anstand, aber sie war nicht dagegen, ein wenig Spaß zu haben.

Die Klasse trennte sich, um an ihrer ersten Stunde des Tages teilzunehmen. Einige blieben, während andere zu anderen Klassenräumen gehen mussten, um sich anderen Lehrern anzuschließen.

∞

Megan und, fair gesagt, jeder in der Schule war aufgeregt wegen des bevorstehenden Schulausflugs. Es war das Gesprächsthema des Tages, und die Leute diskutierten es bei jeder Gelegenheit. Sie konnte es kaum erwarten, nach Hause zu kommen, um es mit ihren Eltern zu besprechen, weil sie völlig unentschlossen war, wohin sie wollte. Im Moment konnte Megan nur daran denken, wie schön es wäre, einen schulfreien Tag und eine Busfahrt irgendwohin zu haben; ein Tag mit ihren Freunden.

Als sie nach Hause kam, führte Megan die Routine durch, ihre Jacke und ihre Schultasche im Flur aufzuhängen und ihre Schuhe gegen Hausschuhe zu tauschen, bevor sie in die Küche eilte, um nach ihrer Mutter zu suchen.

„Mam? Mam! Rat mal!“

„Hast du die Schule früh verlassen?“ scherzte sie.

„Nein! Ich bin den ganzen Weg nach Hause gerannt. Wir machen nächste Woche oder übernächste Woche einen Schulausflug. Wird das nicht toll sein? Letztes Jahr sind wir nicht gegangen, oder? Erinnerst du dich? Wir hatten kein Geld, aber dieses Jahr haben wir....“

„Das ist schön, Megan, wohin nehmen sie euch mit, Liebes?“

„Nun, das ist es, wir wissen es noch nicht. Herr Hughes hat uns drei Optionen gegeben, und wir können nächste Woche darüber abstimmen, aber selbst dann werden wir erst wissen, wohin es genau geht, wenn wir dort sind. Frau Henshaw sagte, sie wollen etwas Geheimnisvolles oder so bewahren, etwas Nebelhaftes, über das genaue Ziel..“

„Mystik?“

„Ja, das war es! ‘Mystik’... Bedeutet das Geheimnis? Es ist so ein schönes Wort, nicht wahr... Mystik... Mystik... Mystik..“

„Ja, aber eher ‘Hauch von Geheimnis’ oder ‘Hauch von Magie’ - ein ‘Touch von Geheimnis’ oder ‘Touch von Magie’. Es ist ein schönes Wort, wahrscheinlich französischen Ursprungs.“

„Also, welche sind deine Optionen für diesen mysteriösen Ausflug?“

Megan erzählte Suzanne von den drei Optionen.

„Welche denkst du, sollte ich wählen, Mam?“

„Oh nein! Das ist deine Wahl. Ich möchte nicht, dass du mir die Schuld gibst, wenn sich herausstellt, dass es langweilig ist. Außerdem, wenn dir bei einer Abstimmung etwas gegeben wird, solltest du ernsthaft darüber nachdenken und dann deine eigene Stimme abgeben... wie bei einer Wahl. Du kannst nicht Leute fragen, wen du in einer Wahl wählen sollst, oder? Nein, das wäre undenkbar, also mach dir selbst Gedanken, es wird eine gute Übung für dich sein..“

„Okay, Mam. Ich gehe nach oben in mein Zimmer, um meine Hausaufgaben vor dem Abendessen zu machen..“

Megan polterte die Treppe hinauf, und Suzanne wünschte, sie wäre damenhafter und würde lautlos durch das Haus gehen, wie sie es ihr tausendmal zuvor gesagt hatte.

Megan erwartete, Grrr, ihre Freundin, den Geisttigger, auf ihrem Bett liegen zu sehen, und war ziemlich enttäuscht, als sie das nicht tat, weil Megan sie den ganzen Tag über nicht gesehen hatte, nachdem sie an diesem Morgen

aufgestanden war. In solchen Momenten fragte sie sich oft, was Grrr tat, wenn sie nicht bei ihr war.

Megan stellte sich vor, wie Grrr mit anderen Tigern im Schnee spielte oder alleine durch die russischen Steppen wanderte, alte Erinnerungen nacherlebte oder sogar neue gewann. Sie hatte keine Ahnung, obwohl sie wusste, dass, wenn sie Grrr per Gedankenruf kontaktieren würde, sie alles stehen und liegen lassen und in einem Augenblick an ihrer Seite sein würde.

Manchmal fiel es Megan schwer, das nicht einfach zu tun, weil sie ihre Freundin nicht grundlos unterbrechen wollte, also machte sie ihre Hausaufgaben, um nicht daran zu denken.

Sie dachte daran, dass sie ihren Geistführer, Wacinhinsha, später fragen könnte, wenn sie ihn sehen würde, aber im Moment hatte sie einige unregelmäßige französische Verben zu lernen und einen Aufsatz über 'Die Auswirkungen des Internets auf die Bildung' zu schreiben, und das wurde durch die ständige Ablenkung durch Gedanken an den Schulausflug erschwert.

Megan freute sich, als sie eine Stunde später ihren Vater hereinkommen hörte. Sie beendete den Absatz, den sie schrieb, nahm eine Dusche, zog ein T-Shirt und Shorts an und ging zum Tee hinunter.

„Megan hat Neuigkeiten, Robert, nicht wahr, Megan?“

„Ja, Papa, wie geht es dir? Wir machen bald einen Schulausflug, und wir können für einen Schlachtplatz, einen religiösen Ort oder einen prähistorischen Ort abstimmen, aber ich weiß nicht, für welchen ich stimmen soll..“

„Mmm, eine schwierige Entscheidung. Wofür interessierst du dich am meisten? Schlachten, Religion oder Gesellschaft, obwohl es nicht wirklich so klar ist. Im Laufe der Geschichte haben die Menschen immer wieder Schlachten um Religion geführt, und die Gesellschaft zahlt immer den Preis für Kriege. Selbst heutzutage, schau dir die Konflikte im Fernsehen jeden Tag an.

„Trotzdem könnte es helfen, die drei Optionen so zu sortieren. Ich weiß jedoch, für welchen ich mich entscheiden würde. Mir gefällt die prähistorische Sache. Stell dir die Welt ohne Fernsehen vor, nicht einmal Elektrizität! Geh noch weiter zurück, und es gab nicht einmal Feuer, also kein Kochen! Ich wette, das würde dir gefallen, nicht wahr, Mam?“

**You've Just Finished your Free Sample**

**Enjoyed the preview?**

**Buy: <http://www.ebooks2go.com>**